



Helmut Burmeister – Jahrzehnte ehrenamtlich für Bildung und Geschichtsforschung tätig

Der pensionierte Oberstudienrat Helmut Burmeister – geb. 07.07.1940 – ist als Redakteur des Jahrbuchs Landkreis Kassel und als Leiter des Stadtmuseums Hofgeismar bekannt. Durch seine jahrzehntelangen ehrenamtlichen Leistungen gehört er zu den bedeutendsten Persönlichkeiten in der Geschichts- und Heimatforschung sowie deren Redaktionsarbeit in Hessen. Die Wurzeln seines Schaffens liegen im „Verein für hessische Geschichte und Landeskunde e. V.“ (VHG, www.vhghessen.de). Als Dachverband bemühte sich der VHG darum, nach den Kriegsergebnissen in langen Anlaufphasen die Zweigvereine wieder zu begründen. In Hofgeismar wurden 1952 16 Personen Mitglied im VHG. Im Jahr 1976 wurde Studienrat Helmut Burmeister zum stellvertretenden Schriftführer im Dachverband gewählt.

Für den Kreisausschuss des Landkreises Kassel übernahm Burmeister die Arbeit im Redaktionsausschuss des Jahrbuchs des Landkreises Kassel 1973/74 nach der Gebietsreform. Als Lehrer an der Albert-Schweitzer-Schule Hofgeismar begleitete er die Arbeitsgemeinschaft „Archäologie“, die durch mittelsteinzeitliche Funde erfolgreich wurde. Seit 1977 leitet Burmeister den Neuaufbau des Stadtmuseums Hofgeismar. Er ist von 1978 bis

heute dessen Museumssprecher im Ehrenamt. Das Stadtmuseum ist eng an den „Hessischen Museumsverband e. V.“, eine Landesorganisation mit Sitz in Kassel (www.museumsverband-hessen.de), angelehnt. Die Wiedererrichtung des Zweigvereins Hofgeismar im Verein für hessische Geschichte und Landeskunde e. V. gelingt Burmeister im Jahr 1981. Am Gründungstag wird beschlossen, dass der Zweigverein Hofgeismar im VGH der „Trägerverein“ des Stadtmuseums Hofgeismar wird. Seit dem Umzug an den heutigen Standort im Jahr 1986 ist der Zweigverein, auch mit Zustimmung der Stadt Hofgeismar, „Betreiberverein“ des Stadtmuseums. Seit 1981 ist Burmeister Vorsitzender des Vereins.

Heute sind ca. 20 Personen ehrenamtlich im Stadtmuseum in mehreren Gebäuden tätig (s. S. 161). Neben dem Ausbau des Grundangebotes werden Sonderausstellungen mit Vorträgen angeboten. Seit 1988 veröffentlicht der Verein Begleitbände, die meist in der Schriftenreihe des Vereins „Die Geschichte unserer Heimat“ erscheinen. Wissenschaftliche Arbeiten der Mitglieder des VGH erscheinen vorwiegend in der „Zeitschrift des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde“.

Das heutige Jahrbuch des Landkreises Kassel hatte durch herausragende Wegbereiter seit der Entwicklung im Jahr 1929 ein sehr hohes Niveau. Der erste Band erschien als „Heimatkalender für den Kreis Hofgeismar 1929“, herausgegeben vom Kreisausschuss und der Redaktion von Willi Vesper (Calden im September 1928). Mit der Vorbereitung des Zusammenschlusses der drei Kreise Hofgeismar, Kassel und Wolfhagen zum Landkreis Kassel erschien 1971 der letzte Band als „Heimatjahrbuch für den Kreis Hofgeismar 1972“. Er wurde gleichzeitig als Registerband von Helmut Burmeister gestaltet. Burmeister ist somit 40 Jahre für die Redaktion tätig. Das Register ist ein wertvolles Nachschlagewerk für Orte und Plätze sowie Autoren und Sachen, die in zahlreiche Fachgebiete untergliedert sind, im weiteren Sinn Kultur, Natur, Gesellschaft und Technik. Der erste Band für den neuen Landkreis Kassel erschien im November 1972 als Jahrbuch

1973. Er wurde dem 95-jährigen Nestor und unermüdlichen Aktivist für die Schulreform, Heinrich Gruppe, gewidmet. Es ist das letzte und zugleich erste Kreisjahrbuch Hofgeismar-Kassel. Im Jahr 1998 erschien ein „Register aller Heimatkalender und -jahrbücher der Altkreise Hofgeismar, Kassel und Wolfhagen sowie des Jahrbuches des Landkreises Kassel 1973–1997.“

In den Jahrbüchern haben viele Naturkundler, vor allem Mitglieder der Naturschutzverbände sowie der Nordhessischen Gesellschaft für Naturkunde und Naturwissenschaften und ihrer Vorgängereinstitutionen naturkundliche Beiträge veröffentlicht. Herrn Helmut Burmeister sowie allen Autoren und dem Landkreis Kassel ist für die wertvolle Schriftenreihe zu danken. Sie hat auch über die Region hinaus eine wichtige Bedeutung und weite Verbreitung. Der geringe Preis von 6 Euro (Jahrbuch 2012) ist durch viele Sponsoren möglich. Naturkundler können in allen Bänden spannende Beiträge finden.

Lothar Nitsche